

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN CARL FRIEDRICH PETERS IN
LEIPZIG
FRANKFURT AM MAIN, 20. DEZEMBER 1820

Frankfurt am Main 20^t Dec: 1820

Lieber Freund!

5

Auch mir war es sehr angenehm, Ihr geehrtes vom 4^t nov.¹ zu erhalten, und ich würde es schon früher erwiedert haben; wenn ich in der letzten Zeit, nicht gar zu beschäftigt gewesen wäre. – Ich habe in *Basel*² auf Ihre Rechnung ein *Exemplar* von meiner *Sonate*, *Var* und *Polonaisen* genommen, welche ich Ihnen nächstens mit den wenigen, ange-
10 deudeten Druckfehlern³ zusenden werde. – Was mein *Concert* betrifft, überlasse ich es Ihrer Einsicht, ob Sie es in meinem Nahmen an Hummel, mit der Bitte, es der Gfürs-
tinn zu übereichen⁴, senden wollen, oder ob ich deßwegen, an den Grafen *Vietzthum* schreiben soll. Sie werden auch am besten wissen, ob es einen schönen Einband haben muß, in welchem Falle ich Sie herzlich ersuchen müßte, diesen auf meine Rechnung
15 besorgen zu lassen. – Wenn Sie mir unverzüglich antworten wollen, so kann ich hier noch, durch *Gajl* Ihren Brief erhalten, sonst bitte ich an H. *Artaria et Fontaine* in Man-
heim zu *adressiren*. – Ich habe hier in der vorigen Woche ein recht schönes *Concert*⁵ gegeben. – In Erwartung einer baldigen Antwort, zeichne ich mich mit Achtung und Freundschaft Ihr

20

Mozart mp

[Adresse, Seite 2:]

Herrn Herrn

C. F. Peters

25 berühmten Musick-Verleger

in

Leipzig

¹Brief nicht erhalten.

²Franz Xaver Wolfgang Mozart, der sich seit Mai 1819 auf einer Konzertreise durch Europa befand, hielt sich vom 8. bis zum 21. November 1820 in Basel auf.

³Die drei genannten Werke waren im Verlag von Peters erschienen.

⁴Die Ausgabe des 2. Klavierkonzertes op. 25 ist der Großherzogin Maria Pawlowna von Sachsen-Weimar-Eisenach gewidmet.

⁵Das Konzert in Frankfurt am Main fand am 15. Dezember 1820 statt. Franz Xaver Wolfgang Mozart hielt sich vom 3. Dezember 1820 bis zum 2. Januar 1821 in Frankfurt auf.